

### \* Grundheizung bei WwS

Die Grundheizung wird entsprechend der jeweiligen Freigabedauer nach den Erfordernissen des Netzbetreibers geschaltet.

### Starkheizen bei WwS

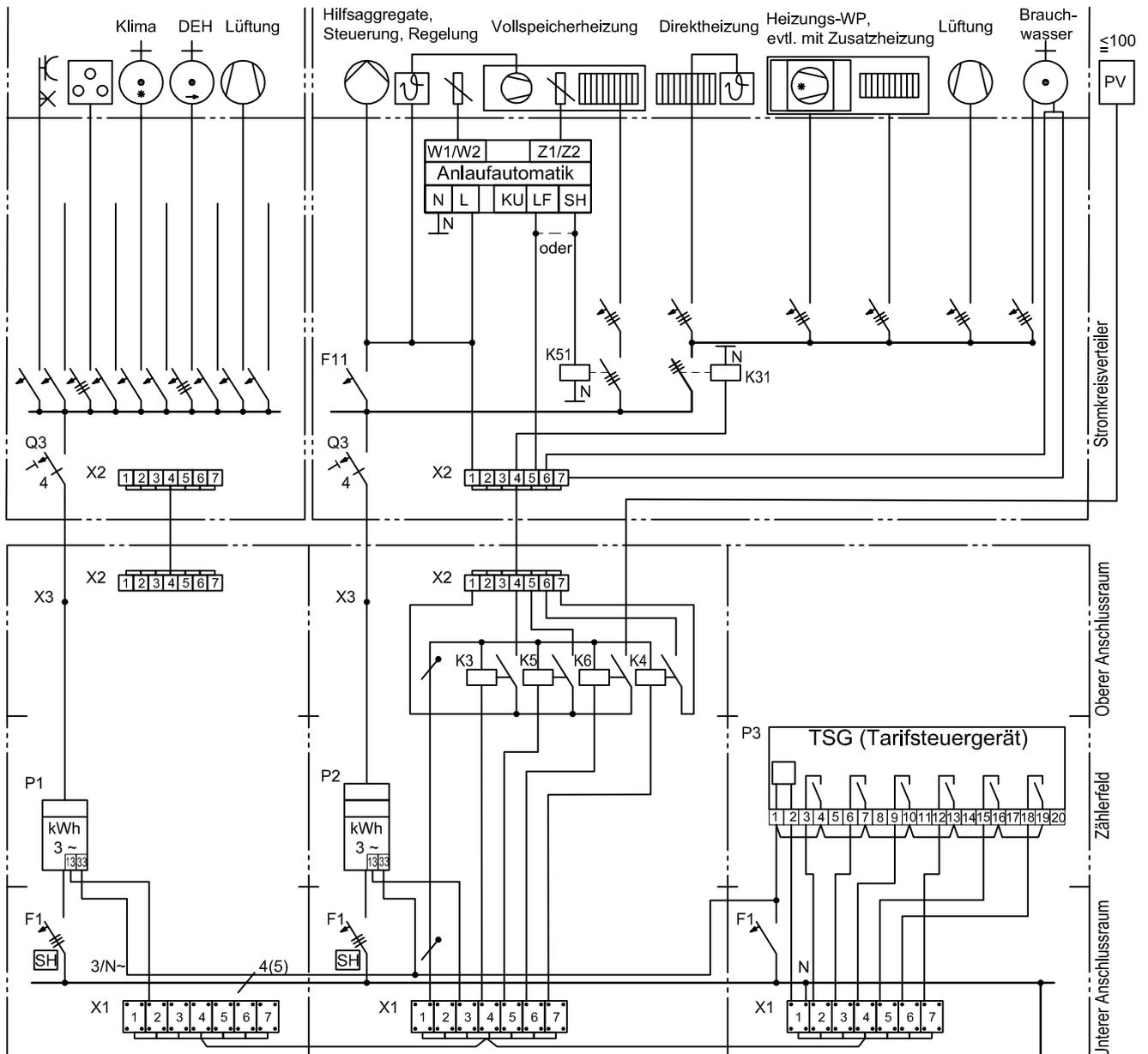
Die Starkheizung (Schnellheizstufe) muss für jede Nachladung erneut von Hand eingeschaltet werden (kein thermostatisch gesteuertes Nachladen).

\*\* Klemmbelegung je nach TSG Typ und Schaltprogramm unterschiedlich!

**Abweichungen sind bei der EMB schriftlich zu genehmigen !**

## allgemeine Verbraucher

## lastgeschaltete Verbraucher



- F1** Zählervorsicherung / SH-Schalter
- F2** Steuersicherung (10 A, 25 kA)
- F11** Steuersicherung für Hilfsaggregate/Steuerung (max. 6A)
- K3** Kundenrelais Raumheizung
- K4** Kundenrelais Warmwasserspeicher
- K5** Kundenrelais Freigabe Speicherheizung
- K6** Kundenrelais Abschaltung PV Anlage
- K31** Freigabeschütz Raumheizung (kann entfallen bei Wärmepumpen mit integriertem Sperrkontakt ("EVU-Kontakt"))
- K51** Ladeschütz Vollspeicher-Heizung
- Q3** Fehlerstromschutzschalter FI (ggf.)

- P1** Zähler: allgemeine Verbraucher
- P2** Zähler: lastgeschaltete Verbraucher
- P3** TSG (Tarifsteuergerät)  
Klemmbelegung je nach TSG Typ und Schaltprogramm unterschiedlich!
- X1** Tarifsteuermesse (7polig)
  - 1 Nullleiter
  - 2 Tarifschaltung für Allgemein (HT/NT)
  - 3 Tarifschaltung für Raumheizung / Warmwasser
  - 4 Freigabe Raumheizung, WP 20 h/Tag (EIN), max. Sperrzeit 4 x1 h/Tag (AUS)
  - 5 Freigabe Speicherheizung
  - 6 Abschaltung PV Anlage, Einsp. Management
  - 7 Freigabe Warmwasserspeicher, 8/4 h im NT
- X2** Steuerklemme (7polig, plombierbar)
- X3** Hauptleitungsabzweigungsklemme

**Abweichungen sind bei der EMB schriftlich zu genehmigen !**